



DAAD KIWi

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



Japan 2023

Kontakt: [DAAD Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen](#) → kiwi@daad.de
[DAAD Außenstelle Tokyo](#) → daad-tokyo@daadjp.com

Aktuelle Entwicklungen in den Wissenschaftskooperationen

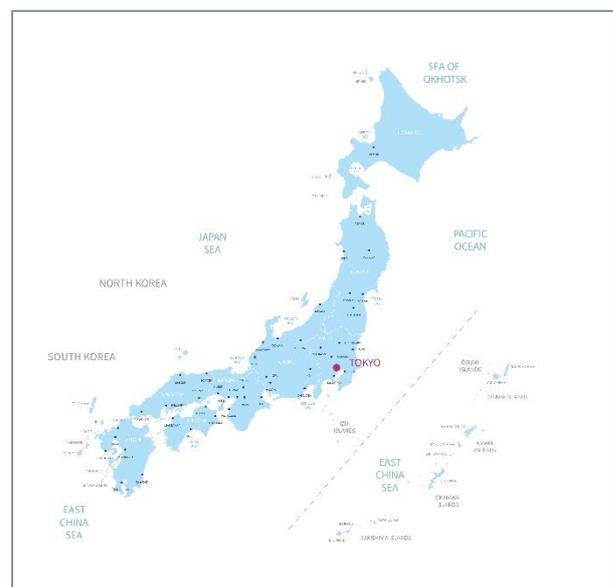
Laut dem japanischen Bildungsministerium (MEXT) gibt es 2023 insgesamt 810 Hochschulen in Japan. Die japanischen Top-Universitäten gehören zur Weltspitze in Forschung und Lehre. Unter den 810 japanischen Hochschulen sind allerdings maximal 100 als Forschungsuniversitäten zu bezeichnen.

Mit drei neuen Förderinitiativen fördert die japanische Regierung intensiv die Forschung und internationalen Austausch: Das Programm „Universities for International Research Excellence“ wird aus einem Investmentfonds im Umfang von 10 Bio. Yen (circa 72 Mrd. Euro) finanziert. Ein Schwerpunkt des Programms liegt auf der Förderung des akademischen Nachwuchses und der Anwerbung von internationalen Talenten. Nach dem Auswahlverfahren ist die Universität Tohoku der einzige qualifizierte Kandidat. Mit dem Förderprogramm „Distinctive Research Universities“ (Arbeitstitel) will Japan regionale Universitäten bei der Entwicklung ihrer individuellen Forschungsprofile unterstützen. Darüber hinaus soll die Internationalisierung der regionalen Universitäten ausgebaut und der Transfer in die Regionen gefördert werden. Ein hohes Mobilitätsziel hat Japan gesetzt: Bis 2033 sollen 400.000 internationale Studierende pro Jahr nach Japan eingeladen werden, während 500.000 japanische Studierende sowie Oberschülerinnen und -schüler ins Ausland gehen. Dieses Ziel versucht das japanische Bildungsministerium (MEXT) mit dem neuen Förderprogramm „[J-Mirai](#)“ zu erreichen.

Mit Japan pflegt Deutschland eine intensive Wissenschaftszusammenarbeit. Im Wintersemester 2022/23 studierten 1.983 japanische Bildungsausländerinnen und -ausländer an deutschen Hochschulen. Laut HRK bestehen derzeit 848 Hochschulkooperationen zwischen Deutschland und Japan (Stand: Oktober 2023)



DAAD GLOBUS Länderbericht kurz



- 357 Geförderte aus Japan (2022)
- ← 716 Geförderte aus Deutschland (2022)
(exkl. EU-Mobilitätsprogramme)

Außenstelle: [Tokyo](#)

Aktivitäten des DAAD

In Japan ist der DAAD mit einer Außenstelle in Tokyo vertreten. Seit 2017 trägt der DAAD zudem die Verantwortung für das Deutsche Wissenschafts- und Innovationshaus (DWIH) in Tokyo. Außerdem pflegt der DAAD in Japan eins der größten Netzwerke weltweit von rund deutschen 140 Ortslektorinnen und -lektoren.

Schwerpunkte der Kooperation sind in der Individualförderung die Zusammenarbeit mit der „Japan Society for the Promotion of Science“ (JSPS) in verschiedenen gemeinsamen Förderprogrammen, sowie in der Projektförderung Programme wie „Partnerschaften mit Japan und Korea (PAJAKO)“, „Programm des Projektbezogenen Personenaustausch (PPP)“ sowie mehrere

Einzelpartnerschaftsprogramme mit japanischen Universitäten bzw. Instituten.

Im Sonderprogramm „Sprache und Praxis“ bietet der DAAD deutschen Graduierten von Hochschulen und Fachhochschulen Stipendien zur Teilnahme an einem 15-monatigen sprach- und praxisorientierten Programm in Japan an. 2023 feiert das Programm das 40-jährige Jubiläum.

Der DAAD fördert das im Jahr 2000 eingerichtete Zentrum für Deutschland- und Europastudien an der Universität Tokyo in Komaba (DESK). Neben exzellenter Forschung ist es Ziel des DESK, eine Elite im Bereich der Deutschland- und Europastudien auszubilden, die in

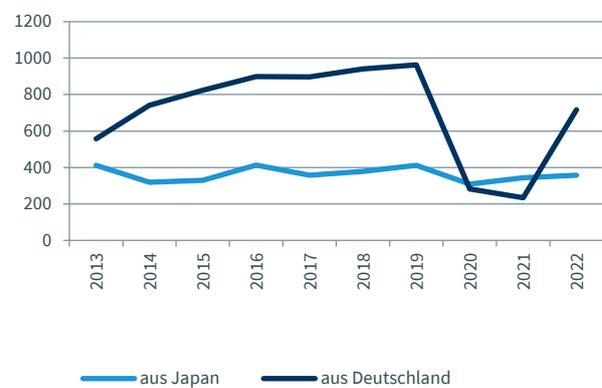
einer globalisierten Welt zu einer Brücke zwischen Japan und Europa werden kann.

Das Deutsche Wissenschafts- und Innovationshaus Tokyo (DWIH Tokyo) ist eine Plattform für deutsche Hochschulen, Forschungseinrichtungen und forschende Unternehmen in Japan. Es repräsentiert und fördert Deutschland als Standort für Wissenschaft, Forschung und Innovation. Es unterstützt den Wissensaustausch zwischen Deutschland und Japan, kommuniziert mit relevanten Akteuren in beiden Ländern und schafft so die Voraussetzungen für Forschungskooperationen. 2022 beschäftigte sich das DWIH schwerpunktmäßig mit dem Thema „Nachhaltige Innovationen“.

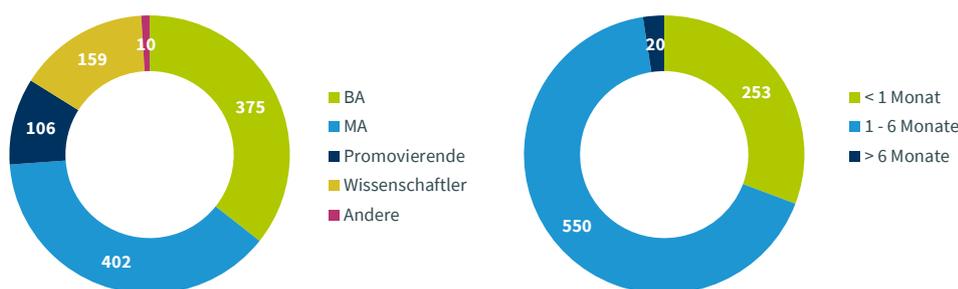
Ausgewählte Förderprogramme nach Anzahl DAAD-Geförderter

Individualförderung	Japan	Deutschland
Ortslektorenprogramm	89	-
Jahresstipendien für Studienaufenthalte im Ausland	-	65
Sprache und Praxis	-	18
Projektförderung	Japan	Deutschland
Programm des Projektbezogenen Personenaustauschs (PPP)	-	46
Zentren für Deutschland- und Europastudien	42	-
Partnerschaften mit Japan und Korea	14	30

DAAD-Geförderte Japan, 2013-2022 (exkl. EU-Mobilitätsprogramme)



Verteilung der DAAD-Geförderten 2022 nach akademischem Status und Förderdauer (exkl. EU-Mobilitätsprogramme)



Fächeraufteilung DAAD-Geförderte 2022 (inkl. EU-Mobilitätsprogramme)

